



## Die Käufer: Erzieher von Unternehmen?

Unternehmen wollen möglichst hohe Gewinne erzielen. Deshalb versuchen sie, die Kosten für die Produktion und den Verkauf von Waren und Dienstleistungen gering zu halten, die Preise aber hoch. Alle Produkte, die sie herstellen und zum Verkauf anbieten, wollen sie „an den Mann bringen“. Ob diese Rechnung so immer aufgeht?



**1** Bearbeite diese Aufgabe alleine.

- a) Erkläre, auf welchen drei Wegen Unternehmen versuchen, hohe Gewinne zu erzielen.
- b) Überlege, ob diese drei Wege immer funktionieren. Begründe deine Aussagen.



**2** Unternehmen müssen Verbraucher davon überzeugen, ihre Produkte zu kaufen. Notiere in der Tabelle Kriterien, die bei einem Verbraucher zu der Entscheidung führen könnten, ein bestimmtes Produkt zu kaufen. Schreibe Stichpunkte.



- |                   |         |
|-------------------|---------|
| • niedriger Preis | • ..... |
| • .....           | • ..... |
| • .....           | • ..... |
| • .....           | • ..... |
| • .....           | • ..... |



**3** Vervollständige die folgenden Aussagen.

Verbraucher können Unternehmen durch ihre Kaufentscheidungen „erziehen“, weil sie selbst entscheiden können, ein Produkt zu kaufen oder nicht zu kaufen. Viele Verbraucher kaufen ein Produkt **nicht**, wenn

- .....
- .....
- .....
- .....
- .....

Unternehmen können die Kaufentscheidungen der Verbraucher beeinflussen, indem sie diese von ihren Produkten überzeugen. Ein Produkt kann Verbraucher zum Kauf überzeugen, wenn

- .....
- .....
- .....
- .....
- .....



## Was gute Unternehmen ausmacht



**1 Suche dir einen Arbeitspartner. Erarbeitet folgende Aufgaben gemeinsam.**

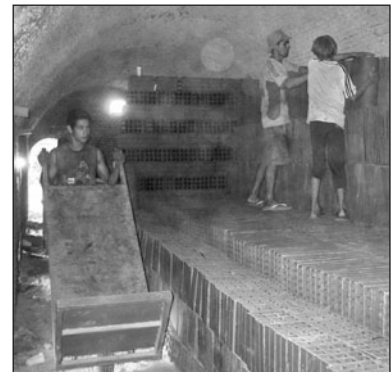
- a) Schneidet die Infotexte, Sprechblasen und Bilder aus. Sortiert sie in drei Gruppen.
- b) Schreibt die Überschrift des Aufgabenblattes „Was gute Unternehmen ausmacht“ auf ein leeres DIN-A4-Blatt.
- c) Jeweils ein Bild, eine Aussage (Sprechblase) und ein kurzer Infotext gehören zusammen. Besprecht, was zusammengehört und ordnet die Papierschnipsel auf dem A4-Blatt nach folgendem System an:  
Infotext – Bild – Aussage.
- d) Überprüft mithilfe des Lösungsblattes, ob eure Erarbeitung richtig ist. Berichtigt, wenn nötig.
- e) Klebt alle Papierschnipsel richtig auf.



Gute Unternehmen sind fair gegenüber den Handelspartnern. Sie schließen gute Handelsverträge ab, durch die niemand ausgenutzt wird.

„Im Betrieb haben wir keine Auftragsprobleme. Wir sind bekannt für Qualität und Termintreue.“

Gute Unternehmen sind fair ihren Mitarbeitern gegenüber, sorgen für gute Bedingungen am Arbeitsplatz und zahlen ihnen einen angemessenen Lohn für ihre Arbeit.



„Die Geschäftsleitung wählt die Handelspartner sorgfältig aus. Unsere Produkte tragen allesamt das Fairtrade-Siegel.“

„Für gute Ideen, wie wir an unserem Arbeitsplatz Material einsparen können, bekommen wir eine Prämie. Durch Solarzellen produzieren wir unseren eigenen Strom.“

Gute Unternehmen wirtschaften nachhaltig. Sie haben bei der Produktion, der Verteilung und dem Verkauf ihrer Waren und Dienstleistungen die Umwelt und den Umweltschutz im Blick.

„Frau Schmidt und Herr Alija reisen oft ins Ausland, um sich die Betriebe anzusehen, die mit uns Verträge abschließen.“

Gute Unternehmen machen keine Geschäfte mit Unternehmen, deren Mitarbeiter ausgebeutet werden und unter Arbeitsbedingungen arbeiten müssen, die gesundheitsschädlich sind.

Gute Unternehmen sichern ihre Existenz und die ihrer Mitarbeiter.



„Unser neuer Pausenraum ist klasse und die Maschinenhallen sind hell und sauber. Der Chef zahlt nach Tarif.“





## Eine feste Arbeitsstelle nur um Geld zu verdienen?

Ist doch klar, warum wir arbeiten gehen: um Geld zu verdienen! Wir brauchen es, um Bedürfnisse zu befriedigen und Wünsche zu erfüllen, den Haushalt zu führen und unsere Freizeit zu gestalten. Es stimmt schon: „Ohne Moos, nichts los!“ Aber ist „Geld verdienen“ wirklich der einzige Grund, um arbeiten zu gehen?



### 1 Bearbeite diese Aufgabe alleine.

- Lies dir das Fallbeispiel aufmerksam durch. Notiere, welche Arbeitsstelle Herr Hanisch hat und was er tagsüber macht.
- Aus welchen Gründen geht Herr Hanisch arbeiten? Liste auf.
- Was stört Herrn Hanisch an seiner Arbeitsstelle?



Herr Hanisch arbeitet im Lager eines großen Einrichtungshauses. Er nimmt die angelieferten Waren entgegen und sortiert sie dann mit einem Gabelstapler in die Regale ein. Außerdem stellt er Lieferungen zusammen, die die Kunden im Geschäft nach Hause bestellt haben. Alles, was in das Lager hineinkommt oder es verlässt, trägt Herr Hanisch in Listen am Computer ein. Herr Hanisch meint: „Für die Waren, die ein- und rausgehen, trage ich die Verantwortung. Ich arbeite gerne am PC und mit dem Gabelstapler fahre ich auch ganz gerne. Mit meinen Kollegen verstehe ich mich gut, jeder hilft jedem und wir können uns aufeinander verlassen. Zwischendurch ein Scherz ist immer drin. Natürlich brauche ich die Arbeit, um meine Familie zu versorgen. Aber eigentlich gehe ich

auch arbeiten, weil ich von meinen Kollegen und Vorgesetzten anerkannt werde und weil mir die Arbeit Spaß macht. Nur dass ich meine Kinder erst so spät am Tag sehe, stört mich. Ich habe um 17 Uhr Feierabend und brauche noch eine Stunde bis nach Hause.“



### 2 Bearbeite Aufgabe 2 a alleine. Für Aufgabe 2 b findet ihr euch als Vierergruppe zusammen.

- Aus welchen Gründen gehst du zur Schule? Beantworte diese Frage und erkläre deine Gründe mithilfe von Beispielen.

**Beispiel:** „Ich gehe zur Schule, weil ich die großen Pausen cool finde. In der Frühstückspause spiele ich immer mit meinen Freunden Kicker. Das macht Spaß.“



- Stellt euch eure Ergebnisse aus Aufgabe 2 a gegenseitig vor. Notiert auf einem DIN-A4-Blatt, welche Gründe genannt und wie häufig diese genannt wurden.



- ### 3 Bereite eine Umfrage zum Thema: „Warum Menschen arbeiten“ vor. Ihr sollt dafür fünf Personen zu der Frage interviewen, warum sie arbeiten gehen. Erstellt hierzu einen entsprechenden Fragebogen. Achtet darauf, dass man den Fragebogen leicht ausfüllen kann. Tipp: Die Aufzählung unten enthält Gründe dafür, warum viele Menschen zur Arbeit gehen. Lasst auf dem Fragebogen aber auch Platz für Gründe, die dort noch nicht genannt werden.

**Aus folgenden Gründen gehen viele Menschen arbeiten:**

- weil ich Geld zum Leben verdienen muss
- weil ich gerne unter Kollegen bin
- weil ich mich auf meiner Arbeitsstelle wohlfühle
- weil ich meine Arbeit gerne mache
- weil ich mich zu Hause langweilen würde
- weil ich anerkannt werde
- weil die Arbeit interessant und vielseitig ist



- ### 4 Führe nun in deinem Familien- oder Bekanntenkreis die Umfrage durch.



## Ablauforganisation in einem Betrieb: Was wird wann wo gemacht?

Die Aufbauorganisation regelt die Aufgabenbereiche, die Aufgabenverteilung und die Zusammenarbeit der Menschen in einem Betrieb. Der zweite Organisationsbereich ist die **Ablauforganisation**. Diese regelt die zeitlichen und örtlichen Arbeitsabläufe, also welche Aufgabe wann, in welcher Reihenfolge und wo gemacht wird.



**1** Stelle Vermutungen an, warum eine gute Ablauforganisation wichtig für einen Betrieb ist.



**2** Erstelle eine sinnvolle Ablauforganisation für die Schülerfirma. Diese hat den Auftrag bekommen, 10 Mühlespiele herzustellen.

- a) Nimm ein leeres DIN-A4-Blatt und schreibe die Überschrift dieser Seite auf.
- b) Schneide alle Felder aus. Lege sie anschließend so zusammen, dass die Arbeitsschritte sinnvoll aufeinanderfolgen.
- c) Überprüfe dein Ergebnis mit dem Lösungsblatt. Berichtige, wenn nötig.
- d) Klebe deine Felder ordentlich auf dein DIN-A4-Blatt auf.

Zuschneiden der Rundhölzer für die Spielsteine

Lackieren der Spielsteine

Zuschneiden des Holzes für die Spielbrettplatte

Aufkleben des Spielfeldes auf die Spielbrettplatte

Auslieferung der fertigen Spiele

Fertiges Mühlespiel

Verpacken der fertigen Spiele

Abschleifen der Spielbrettkanten und der Spielsteine

Bestellung der Werkstoffe für die Produktion